

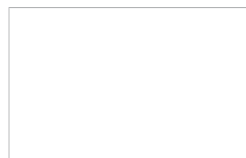
Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz  
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2121

Blatt: 188

urn:nbn:de:urmel-a04c6d03-290e-4442-a90d-cb461d102d670-00039920-18

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



188

# Weimar.

## Großherzogl. Hoftheater.

Sonntag, den 10. März 1912.

Abonnement B. Nr. 46.

# Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée.

Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Wilhelm Grummer. — Spielleitung: Ferdinand Wiedey.

|                                             |                         |
|---------------------------------------------|-------------------------|
| Gabriel von Eisenstein, Rentier             | Kris Stauffert.         |
| Nofalinde, seine Frau                       | Claire Hansen-Schultze. |
| Frank, Gefängnis-Direktor                   | Kudolf Smär.            |
| Prinz Orlofsky                              | Paula Vogl.             |
| Alfred, sein Gesanglehrer                   | Benno Gaberl.           |
| Dr. Falke, Notar                            | Hans Bergmann.          |
| Dr. Blind, Advokat                          | Kris Daghofer.          |
| Idèle, Stubenmädchen Nofalindens            | Gertrud Runge.          |
| Frosch, Gefängnis-Wärter                    | Otto Oskar.             |
| Melanie                                     | Lilly Glitsch.          |
| Ida                                         | Luisa Peinge.           |
| Faustine                                    | Anna Kühn.              |
| Felicitä                                    | Ida Walthert.           |
| Rinni                                       | Jo Stories.             |
| Sidi                                        | Lina Weisel.            |
| Ali Bey, ein vornehmer Ägypter              | Karl Peinge.            |
| Ramufin, japanischer Gesandtschafts-Attache | Hermann Kreuzwieser.    |
| Murray, ein reicher Amerikaner              | Bernhard Schuffherr.    |
| Cariconi, ein spanischer Spieler            | Paul Glitsch.           |
| Joan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky     | Matthias Metternich.    |
| Ein Diener                                  | Bruno Weyrauch.         |
| Herren. Damen. Diener. Schulkleute.         |                         |

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

### Im zweiten Akte: Tänze.

eingeleitet von der Ballettmeisterin Dora Gubewill.

Spanischer Tanz, getanzt von Ballettmeisterinnen. **Razurka**, getanzt von Dora Gubewill und August Weidert.

**March**, getanzt vom Ballettkorps.

Nach dem 1. und 2. Akte je 10 Minuten Pause.

Textbücher für 50 Pf. und Opernwegweiser für 20 Pf. sind an der Kasse zu haben.

### Große Preise (einschl. Garderobegeld).

|                        |          |                                 |          |
|------------------------|----------|---------------------------------|----------|
| a. I. Rang, Logen      | 5 A 70 P | g. Parterre                     | 2 A 70 P |
| b. I. " 1. Reihe       | 5 " 20 " | h. II. Rang, Mitte              | 3 " 10 " |
| c. I. " hintere Reihen | 4 " 70 " | i. II. " Seite                  | 2 " 60 " |
| d. Parterresessel      | 4 " 70 " | k. III. " vordere Reihen        | 2 " 10 " |
| e. I. Parterre         | 4 " 20 " | l. III. " hintere Reihen, Mitte | 1 " 50 " |
| f. II. "               | 3 " 70 " | m. III. " Seite                 | 1 " 10 " |

Vorverkaufsgebühr 20 P pro Billett. (Alle Plätze sind numeriert.)

Billettvorverkauf: Wochentags von 11-11½ Uhr, Sonntags von 3-4 Uhr.

**Kassenöffnung 5¼ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.**

Freibilletts III. haben keine Gültigkeit.

### Wochen-Spielplan.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dienstag, den 12. A. 47. Neu eingeübt: <b>Die Abreise</b> , musikalisches Lustspiel in einem Akte von Eugen d'Albert. Hierauf, zum ersten Male: <b>Ein jenseitiges Geheimnis</b> , Intermezzo in einem Akte nach dem Französischen von E. Gollisiani. Deutsch von W. Kalbed. Musik von Emano Wolff-Ferrari. Zum Schluß, neu eingeübt: <b>Verheißung</b> , komische Oper in einem Akte von Leo Blech. Mittelpreise. Anfang 7, Ende 10¼ Uhr. | und I. Parterre 1,80 A; II. Parterre und Parterre 1,40 A; II. Rang 1 A; III. Rang 50 P. Anfang 7¼, Ende 10 Uhr.                                                                      |
| Mittwoch, den 13. <b>Fremden-Ab. C. 9. Hänel und Gretel</b> , Märchenoper in zwei Akten von E. Humperdinck. Hierauf: <b>Die Rappentee</b> , Ballett von Hofmeister und Gaul. Musik von Bayer. Mittelpreise. Anfang 5½, Ende 8½ Uhr.                                                                                                                                                                                                        | Sonabend, den 16. <b>Außer Ab. Das Rheingold</b> , Vorabend zu dem Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner. Große Preise. Anfang 7, Ende 9¼ Uhr.                     |
| Donnerstag, den 14. B. 47. <b>Die Rabenkeilerin</b> , Schauspiel in vier Akten von G. v. Wildenbruch. Mittelpreise. Anfang 7½, Ende gegen 10½ Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Sonntag, den 17. A. 48. <b>La Bohème</b> , Szenen in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von L. Hartmann. Musik von G. Puccini. Große Preise. Anfang 6¼, Ende 9¼ Uhr. |
| Freitag, den 15. <b>Außer Ab.</b> , bei ermäßigten Preisen: <b>Die Welt, in der man sich langweilt</b> , Lustspiel in drei Akten von E. Pailleron. Deutsch von E. Bukowics. Preise der Plätze (einschließlich Garderobegeld): I. Rang 2,50 A; Parterresessel                                                                                                                                                                               | Dienstag, den 19. <b>Außer Ab. Die Walküre</b> , erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner. Große Preise. Anfang 5, Ende 9¼ Uhr.                       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Sonabend, den 23. <b>Außer Ab. Siegfried</b> , zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner. Große Preise. Anfang 5, Ende 9¼ Uhr.                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Dienstag, den 26. <b>Außer Ab. Götterdämmerung</b> , dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner. Große Preise. Anfang 4¼, Ende 9¼ Uhr.                 |

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten.

145.

Weimar. — G. Wilmann.

urn:nbn:de:urmel-a04c6d03-290e-44  
42-a90d-cb461d102d670-00039920-18